

Verein „Bosnienhilfe Solln e.V.“

Vorsitzender: Rainer Köfferlein, Heinleinstr.43, 81477 München
Tel. 089 / 7914345, email: rkoetterlein@kabelmail.de

München, den 22.11.2016

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer unseres Vereins,

mit diesem Brief will ich Ihnen wie in all den Jahren einen vorläufigen Überblick über die Vereinstätigkeit des Jahres 2016 geben. Mit Ihrer Hilfe konnten wir unsere Unterstützung in Bosnien in etwa gleicher Größenordnung wie im Vorjahr weiterführen. Unsere Ausgaben betragen ca. 19 500.- €.

Wir unterstützten fünf **Patenschaften** mit insgesamt fast 4 900.- € (zwei alleinerziehende Mütter, Familien mit mehreren Kindern, eine Vollwaise). Wir wollen so den Familien in einer schwierigen Situation eine Grundversorgung und den jungen Leuten eine Berufsausbildung ermöglichen.

Viele weitere Familien unterstützen wir über eine Vertrauensperson Amela, die in Sanski Most mit behinderten Kindern arbeitet. Sie ist es, die für bedürftige Familien bei Bedarf Lebensmittel, Medikamente oder Holz für den Winter kauft und notfalls auch mal die Kosten für den Schulbus oder die Fahrtkosten zur Klinik übernimmt. Es sind oft bedrückende Verhältnisse, in denen Familien leben, wenn sie sich an Amela mit der Bitte um Hilfe wenden. Durch einen Zuschuss unterstützen wir einen bosnischen Verein, der in Banja Luka täglich für über 170 Personen ein warmes Essen anbietet. Ebenso unterstützen wir eine Tagesstätte für Behinderte in Zenica, diesmal durch die Finanzierung eines Heizgerätes, da das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Gebäude nach wie vor nicht beheizt werden kann. Diese Ausgaben für **Nothilfe** betragen 6 000.- €.

Von den Studentinnen, die wir unterstützt haben, steht eine kurz vor dem Abschluß, eine will im nächsten Jahr mit dem Master abschließen. Zwei Studentinnen in Zenica unterstützen wir seit 2014. Eine von ihnen hat auch heuer wieder eine Urkunde als beste ihres Jahrgangs erhalten. Unsere Ausgaben für **Studium** betragen in diesem Jahr 5 700 €.

Seit mehr als zehn Jahren unterstützen wir die **Alten- und Krankenpflege** für Bewohner aus mehreren Dörfern. Dabei haben wir Steuern und Versicherung für zwei Pflegekräfte getragen. Diese Betreuung wird vom beteiligten Verein nun auf anderer Basis weitergeführt, sodass für uns dieses Projekt im Herbst beendet werden konnte. 1750.- haben wir heuer noch dafür ausgegeben

Die Kosten für drei **Bosnien-Fahrten** (incl. Vignetten und Tunnelgebühren) betragen ca. 1 100.- €. Der transportierte Warenwert übersteigt diesen Betrag erheblich. Besondere Nachfrage besteht immer nach Fahrrädern, besonders für Kinder.

Im Frühjahr begleitete mich eine Rundfunk-Journalistin des BR nach Bosnien, anfangs um Menschen zu interviewen, die im Bosnien-Krieg als Flüchtlinge nach Deutschland gekommen waren, heute aber wieder dort leben. Im Laufe der Fahrt haben sich weitere Interview-Themen ergeben. In Bayern 2, Notizbuch, sind bereits zwei Beiträge von ihr ausgestrahlt worden (3.5. und 5.10.2016).

Wichtig für die Unterstützung unserer Arbeit durch Geldspenden war in diesem Jahr wieder die Verlängerung der Gemeinnützigkeit um weitere drei Jahre. Allen, die in diesem Jahr zur Hilfe beigetragen haben, sei es durch Geld-, Sachspenden oder einfach durch Weitersagen, möchte ich ein ganz herzliches Dankeschön der Hilfeempfänger weitergeben

Ihnen allen wünsche ich ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest.



Am **Montag, den 30.1.2017, um 19.30 Uhr**, halte ich im Pfarrsaal von St. Ansgar, Gulbranssonstr.28, wieder einen **Lichtbildervortrag über Bosnien**.

Unser Spendenkonto: Stadtparkasse München, BLZ 701 500 00, Kto.: 24-102030,
IBAN: DE55 7015 0000 0024 1020 30, BIC: SSKMDEMXXX

Wenn Sie Informationen wie diese statt mit Post per Email erhalten wollen, bitte ich um Info per Email.

Bitte melden Sie sich bei mir, wenn Sie sich für den ADAC oder die SZ interessieren. Eine Vermittlungs-Prämie käme der Bosnienhilfe zugute.